



WOCHENSPIEL

Piaristenpfarre Maria Treu

23. - 30. November 2008

Nr. 1449, 36/08

Gottesdienste

Sonntag, 23. November, Christkönigssonntag

L1: Ez 34, 11-12.15-17; **APs:** Ps 23, 1-2.3.4-5 (R: 1); **L2:** 1 Kor 15, 20-26.28;

Ev: Mt 25,31-46

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.15 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag um 18.15 Uhr.

Samstag, 29. November, 18.15 Uhr: Segnung der Adventkränze. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 30. November, 1. Adventssonntag

L1: Jes 63, 16b-17.19b; 64, 3-7; **APs:** Ps 80, 2ac u. 3bc.15-16.18-19 (R: vgl. 4);

L2: 1 Kor 1, 3-9; **Ev:** Mk 13,24-37

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. «

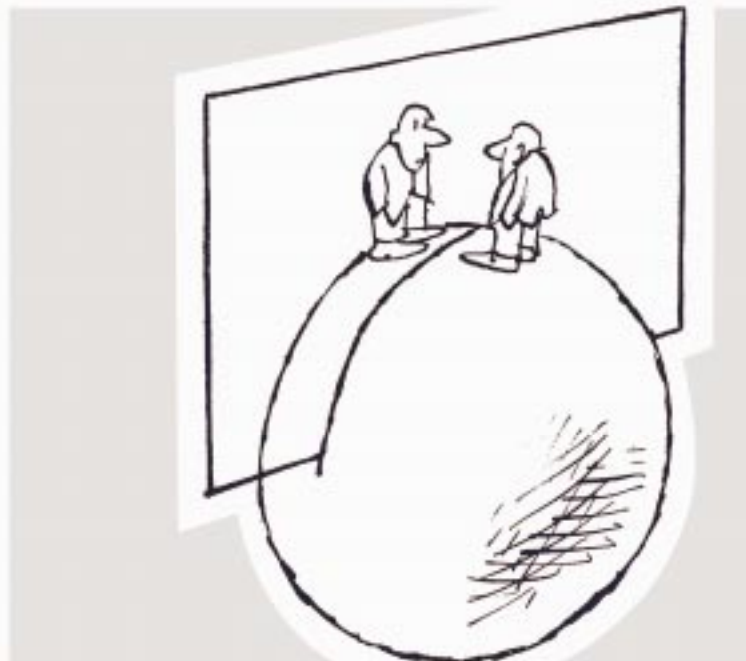


Herbergssuche

Nach einigen Jahren Pause wollen wir heuer wieder eine Herbergssuche in unserer Pfarre zu veranstalten. Dabei wird – ausgehend von der Adventkranzweihe – ein Bild der Hl. Familie von Haus zu Haus getragen. Wenn das Bild zu einer neuen Familie getragen wird, wird dort ein wenig gebetet und gesungen. Eventuell ergibt sich auch die Möglichkeit sich näher kennen zu lernen. Je nachdem wie viele Familien sich beteiligen, wird das Bild einige Tage später zur nächsten Familie getragen. Von der letzten Familie kommt das Bild am Heiligen Abend in der Vigil-Messe (um 16.00 Uhr) wieder zurück in die Kirche.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei mir (g.schmitt@mariatreu.at oder 0664-5144980). Ich helfe auch gerne bei der Zusammenstellung der Feier für die Übergabe des Bildes.

Diakon Gerhard Schmitt



So könnte das Gericht sein

Ich male mir aus, was es heißt, wenn ich mich verantworten muss. Wie stehen, wenn mein ganzes Leben im Licht dasteht. Wie viele dunkle Punkte meinem Leben, für die ich mich schäme. Voller Scham dazustehen und dieses Lebens zu sehen, das könnte die Hölle sein. Ja, Scham: die kann so als Schuld; Schuld lässt sich durch Vergebung ausradieren, doch was geschieht, wenn sich nichts mehr ändern lässt? Himmel und Hölle, das könnte sein für den Ernst der Frage: Was hast du gemacht aus deinem Leben?

Adventmarkt im Calasanzsaal

Donnerstag, 27. - Samstag, 29. November 2008
Jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr

Würdiger Kommunionempfang

Der Empfang der Heiligen Kommunion ist für den Einzelnen ein zentrales Ereignis im Gottesdienst. Dementsprechend sollte er auch würdig gestaltet werden.

Lassen Sie daher den Herrn nicht warten. Es sieht nicht gut aus, wenn der Kommunionsspender / die Kommunionsspenderin herumsteht und warten muss, ob auch jemand kommt.

Bei der Kommunion kommt der Herr zu Ihnen. Um das bei der Handkommunion auch im Zeichen sichtbar zu machen, sollten Sie nicht nach der Kommunion „schnappen“ sondern mit den Händen einen „Thron“ bilden, auf den der Kommunionsspender die Hostie legen kann.

Die volle Form des Empfangs der Eucharistie ist die Kommunion unter beiden Gestalten – also mit Brot und Wein. Wir versuchen, in den Sonntagsmessen – vor allem um 9.30 Uhr – öfter die Gelegenheit dazu anzubieten. Dem Wort Christi folgend „Nehmet und trinket alle daraus“ ist es am schönsten, einen kleinen Schluck aus dem Kelch zu machen. In besonderen Situationen kann auch die Hostie eingetaucht werden.

Kinder erhalten bei der Kommunionsspendung ein Kreuz auf die Stirne. Bereiten Sie daher Ihre Kinder darauf vor, in dem Sie ihnen beim Schlafengehen oder vor dem Kindergarten selbst ein Kreuz auf die Stirne machen.

Gerne kommen unsere KommunionsspenderInnen auch zu behinderten Personen in die Bankreihe. Dazu ist es hilfreich, wenn eine Begleitperson den Kommunionsspender oder die Kommunionsspenderin darauf aufmerksam macht.

Auch kommen wir gerne mit der Heiligen Kommunion zu den Kranken. Melden Sie sich dazu bitte am einfachsten in der Sakristei, in der Pfarrkanzlei oder bei einem unserer Kommunionsspender.

Diakon Gerhard Schmitt



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000 oder
BA 00495757700, BLZ 12000.



Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 24. November, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

kfb: Offene Runde: Freitag, 28. November, 9.00 Uhr, bei Zita.